

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1925

390 (26.8.1925) Morgenausgabe

Pforzheimer Brief.

te. Pforzheim, 24. August. Nun dreht sich das Rad des geschäftlichen Lebens seit 8 Tagen in normaler Weise, doch werden beide Parteien an den Streiks noch lange zu leiden haben. Hoffentlich ist aber die Industrie wenigstens auf einige Zeit gesichert. In der letzten Zeit sind die Preise für Fleisch und Wurst in unglaublicher Weise in die Höhe gehoben worden. Was da alle Lohnhöhen. Die Gewerkschaften haben in den letzten Tagen einen Protest gegen diese Erhöhung erlassen und die Bewegung zum „Wurststreik“ aufgeföhrt. Inwiefern dies sich bis jetzt noch nicht feststellen. Inzwischen ist auch die Preisbewegung eingeleitet und hat in Karlsruhe Proteste erregt, da man sich um das System, nach welchem die Metzger kalkulieren, freisetzt. Man dürfte aber auch hier wieder nicht die Wurzel des Übels erfassen, denn diese liegt nicht bei dem Kleinhändler, dem Metzger, sie liegt aber in erster Linie in dem Fleisch, der im Zwischenhandel auf unserem ganzen Wirtschaftslieben lastet und dem man ja wiederum nun auch von Regierungsseite aus energisch auf den Leib zu schlagen will. In Pforzheim scheinen die Pforzheimer immer noch viel Geld zu verdienen, wenn man feststellt, daß der augenblicklich hier weilende Pforzheimer Bäcker ebenfalls in den Mittagsvorstellungen in ausverkauftem Haus hat. Gewiß, auch bei einem solchen Unternehmen wird für einige Hundert Menschen Brot geschäft, doch beweist dies nicht, daß die Pforzheimer auch andererseits, daß sich unser Volk in einem Wohlstand befindet, denn ein großer Teil — man schätzte auf die Hälfte — der Bevölkerung, der die Befürchtung des Zukunfts stellt, steht sich aus den arbeitenden Klassen zusammen — nach einem langen Streik! Bei den herrschenden unergiebigen Verhältnissen haben auch die Arbeiter wieder einmal die Kommunisten in Pforzheim, wo sie sich noch in rechten Boden fassen konnten, versucht, im Trüben fischen. Sie haben einen „roten Tag“ veranstaltet mit großem Erfolg, an dem sich aber die Allgemeinheit nicht getört hat. Um die Schwäche in Pforzheim zu verdeutlichen, hatten sie sich aus dem Zentrum und namentlich aus Stutgart ihre Getreuen herbeigerufen, um wenigstens für den Nichtwähler den Eindruck von „Stärke“ in Pforzheim zu erwecken. Versammlung und Umzug sind aber harmlos verlaufen. In Pforzheim mußte von jeher die Bevölkerung, was bei dieser Seite zu halten und zu erwarten hat. Jetzt scheint auch endlich die schon lange projektierte Entlastungsstraße für die Bahnhofstraße Wirklichkeit zu werden. Man hört, sind die Vorbereitungen und Genehmigungen so weit gediehen, daß die Verlagerung der Kleinbahn fertig gestellt werden kann. Der Durchbruch soll von der Poststraße nach dem Bahnhofplatz gemacht werden, wodurch man eine im schrägen Winkel zur Bahnhofstraße laufende Entlastungsstraße zu dieser erhält. Das wird auch den neuen neu eröffneten „Kammerlichter“ zu Gute kommen, die nur als drittes Pforzheimer Kino am Hause des Hotel National am Bahnhofplatz ihre Porten geöffnet haben. Deren Eingang liegt augenblicklich noch etwas versteckt, bei der Verlagerung der neuen Straße wird er aber unmittelbar an diese zu kommen. Man verpicht sich auf diesem neuen Lichtspiel nur Gutes, denn der Inhaber ist ein bekannter Karlsruher Kaufmann, Hans A. Kasper, der Sohn des Inhabers der Residenzspiele. So schreitet Pforzheim immer mehr der Großstadt entgegen und die zunehmende seiner Bevölkerung halten damit Schritt. Dabei ist die Stadt immer weiter aus. So ist außer der Vergrößerung der Kolonien Budenberg und Wartberg, auch in den letzten Jahren am Ausgang von Brödingen im sogenannten „Artinger“ ein Stadtviertel mit Kleinbauten entstanden, die einen schmunzlichen Eindruck machen. Hoffentlich wird auch bald wieder mit der Entlastung stetigkeit im Wirtschaftsleben Hand in Hand gehen.

Die Große Baden-Badener Rennwoche

Serren A. und C. von Weinberg's Faustina gewinnt das Zukunftsrennen.

(Von unserem Vldr.-Sonderberichterstatter.)

Der dritte Rennstag.

III. Rennplatz Pforzheim, 25. August.

Der Tag des Zukunftsrennens, einer der wertvollsten zweijährigen-Prüfungen, nimmt von jeher in der Reihe der Pforzheimer Rennstage eine besondere Stellung ein. Die besten unserer jungen Garde marschieren an diesem Tage fast reitlos im Dostal auf und mit besonderer Spannung sieht man alljährlich dieser Entscheidung entgegen. In diesem Jahre gewann das Interesse für diese Hauptentscheidung des dritten Renntages der Baden-Badener Rennwoche durch die Teilnahme des Italiener Shamrod, der in seiner Heimat einen recht guten Ruf besitzt. Leichter Regen rieselte hernieder, als die 7 Pferde für das Zukunftsrennen vor den Tribünen paradierten. Der Italiener Shamrod des Sign. Nico Castellini präsentierte sich als mittelgroßer, muskelföhrer Brauner. Von den deutschen Pferden besonders die Weinbergerin Faustina und der hantel'sche Falu einen famosen Eindruck. Beim Start kamen am besten Punkt und Falu weg vor Faustina und Shamrod. Bis zum Anie lag Falu an der Spitze, der auch zuerst in den Einlauf vor Punkt und Otto Schmidt kam. Beim Nehmen des Anie zeigte Otto Schmidt keine übertragende Reittunft, indem er auf der Innenseite liegend, Faustina glänzend um den Bogen feuerte und gegen die nach Außen abgelenkten führenden Falu und Punkt bedeutend an Boden gewann. Die Weinberg'sche Strie hatte rasch die Spitze und Otto Schmidt konnte unangeföhrt nach Hause reiten und für die Weinberg'schen Farben die wertvolle zweijährigen-Prüfung gewinnen, in der in den Vorkriegsjahren die Frankfurter Züchter mit Kadula und Kels schon so sensationelle Siege errungen hatten. Der hantel'sche Falu war anscheinend vom Start weg etwas zu scharf angepackt worden, denn beim Einlauf an der Spitze liegend, brachte er nicht mehr die Energie auf den Angriff von Faustina und Punkt abzuweichen. Der Italiener Shamrod lief ein recht achtbares Rennen und brachte den Ausländern die erste Majoranz in der Baden-Badener Rennwoche.

reicher, Graf Anton Seifers Argos, der im ungarischen Derby den zweiten Platz belegt hatte, ganz leicht gegen Romney und Astromom II gewonnen. Den Abschluß des dritten Tages bildete das Riese-Gedächtnis-Jagdrennen, das dem Andenken des unvergesslichen im Kriege gefallenen Frankfurter Herrenreiters Dr. Franz Riese gewidmet war. St. M. Gerzeis Don II wurde in diesem über 3600 Meter führenden Hürdenrennen leicht gegen den Ausländer Bonzalom Sieger, der wiederum My Lord II auf den dritten Platz verwies.

- Die Ergebnisse des dritten Tages waren:
1. Rinciem-Rennen. Preise 7000 M. Entfernung 1000 m. Es liefen 6 Pferde. 1. Edm. Schmidts „Goldwert“ unter H. Schmidt. 2. Alfefelds „Gralsritter“ unter Olejnik. 3. A. Robitsheds „Fürst Emmo“ unter Rehner. Ferner liefen: Geisenheim, Eintr., Währjägerin. Richterpruch: Kopf 41. Sieg: 122. Platz: 29, 15.
2. Sachsen-Weimar-Rennen. Ehrenpreis dem Privatbesitzer des Siegers und 15000 Mark. Entfernung 2000 Meter. Es liefen 6 Pferde. 1. Graf Helldorfs „Nubia“ (Blüchte). 2. M. Böhm's „Nicozin“ (J. Di). 3. R. Lewins „Staffelstab“ (Hegnes). Ferner liefen: Laufjunge, Magnet, Karros. Richterpruch: Hals — Hals — 1/2. Totalfaktor: Sieg: 72:10; Platz: 21, 19:10.
3. Dos-Ausgleich. Preise 8000 M. Entfernung 2400 Meter. Es liefen 11 Pferde. 1. S. Graf „Taugenichts“ (Hegnes). 2. Dr. Ehrenfrieds „Bulcaine VIII“ (Frelmer). 3. A. Gerzeis Titl. Live (Meh). Ferner liefen: Rouge d'Or, Coeno d'Almee, Prior Jan Farce, Palamedes, Le Gerfant, Gutenstein, Tosma. Richterpruch: 1-1/2-1/2. Sieg: 24:10; Platz: 13, 15:20.
4. Zukunfts-Rennen. Preise 40000 M. Entfernung 1200 Meter. Es liefen 7 Pferde. 1. Herr A. u. C. Weinbergs Faustina (Otto Schmidt). 2. Herr Edm. Schmidts Punkt (Frehner). 3. Sign. Nico Castellini Shamrod (Caprioli). 4. Herr R. Hantel's Falu (Torke). 5. Dr. C. Sutoms „Hilf dir selbst“ (Sapbit). Ferner liefen: Buzilo und Reisende Frucht. Richterpruch: 1/2-1/2-1/2. Sieg: 18:10. Platz: 11, 12, 12:10.
5. Merkur-Rennen. Preise 5000 M. Entfernung 1800 m. Es liefen 6 Pferde. 1. Graf Anton Seifers Argos (Szlajagi). 2. Herr M. Gaals Romney (Marr). 3. Herr S. Scheibts Astromom II (Romoly 2). Ferner liefen: Lustgarten, Mardonius, Domino. Richterpruch: 1-1/2-1/2. Sieg: 22:10. Platz: 13, 16:10.
6. Riese-Gedächtnis-Jagdrennen. Ehrenpreis dem siegenden Reiter, gestiftet aus der Ehrenpreis-Sammlung des gefallenen Herrenreiters Dr. Franz Riese. Ehrenpreis dem Besizer des Siegers und 500 M. Entfernung 3600 Meter. Es liefen 5 Pferde. 1. St. M. Gerzeis Don II (Keller). 2. Stall Clavias Bonzalom (Rittm. v. Beer). 3. Herr A. Boers My Lord II (Major v. Wagner). Ferner liefen: Reitaro und Propulsor. Richterpruch: 3-8-Weile. Sieg: 28:10. Platz: 14, 16:10.

Ganelons Rennlaufbahn beendet. Am Sonntag früh erhielt Ganelon in Begleitung von Olympier im Hinblick auf den Großen Preis von Baden einen scharfen Galopp über 2000 Meter auf der Bahn in Pforzheim, kanterte danach aber lahm auf. Bei der näheren Untersuchung stellte sich heraus, daß der Weinberger einen Riß der Fesselbänder erlitten hatte. Seine Rennlaufbahn ist damit beendet. Der Hengst wird nunmehr in der Jucht Verwendung finden. Mit dem fünfjährigen Scheide eines der populärsten Pferde von der Rennbahn. Der Vergolese-Sohn befrucht insgesamt 35 Rennen von denen er nicht weniger als 24 gewinnen konnte. Weiterhin belegte er sieben zweite und vier dritte Plätze. Schon als zweijähriger zeigte er sich als allererste Klasse. Als Dreijähriger war er das erfolgreichste Pferd des Jahres mit 250 789 M. Nur einmal wurde er von einem fremden Pferde geschlagen, nämlich von Jamulus im Gladiatoren-Rennen, denn im Derby hatte er Augustus den Vortritt lassen müssen. Als Vierjähriger brachte er es bei zehn Starts mit sieben Siegen auf 91 700 M. In diesem Jahre klappte mit dem fünfjährigen nicht alles nach Wunsch. In zehn Rennen war er nur drei Mal siegreich, belegte aber noch zahlreiche Plätze. Mit der diesjährigen Gewinnsumme von 36 665 M. befrucht Ganelon seine Rennlaufbahn.

Das einleitende Rinciem-Rennen brachte einen interessanten Endkampf zwischen dem in der zweiten Hälfte der Strecke führenden Alfefelds Gralsritter und dem vor den Tribünen plötzlich aufgebrachten Goldwert, der nach scharfem Kampf um Kopf gegen Gralsritter gewinnen konnte. Der Sieg von Herrn Edm. Schmidts Goldwert, der im letzten Jahr auf der gleichen Bahn ebenfalls gewonnen hatte, war eine kleine Ueberbahrung, welche am Totalfaktor mit 122 M für Sieg besahlt wurde.

Das über die 2000 Meter Distanz führende Sachsen-Weimar-Rennen sah ebenfalls einen Außenseiter, Graf Helldorfs Nubia, als Sieger. Beim Start waren Nicozin und Staffelstab in Führung abgegangen vor Magnet und Karros. Den Beschluß bildeten Laufjunge und Nubia. Auf der gegenüberliegenden Seite ging Laufjunge am Felde vorbei und führte zusammen mit Nicozin. In langamer Fahrt kam Nicozin zuerst in den Einlauf, fast auf gleicher Höhe Laufjunge und Staffelstab. Etwa 150 Meter vor dem Ziel schoß die leichtgewichtete Nubia in Front und gewann leicht gegen das abgekämpfte Feld. Karros mußte nach seiner beachtenswerten Erfolgserie die erste Niederlage einstecken.

Im Dos-Ausgleich kam das stattliche Feld von 11 Pferden an den Start, darunter die beiden Ausländer Gutenstein und Tosma. In der Reihenfolge Farce, Sonze d'Or, Tosma, Taugenichts, Prince Jan wurden die Tribünen passiert. Das Feld zog sich nach 1000 Metern auseinander und mit je einer Länge Abstand lagen Sonze d'Or, Farce und Taugenichts an der Spitze. Der Oesterreicher Gutenstein war hier schon aus dem Rennen. In den Einlauf kamen zuerst Sonze d'Or, Farce, Prince Jan und Taugenichts. Nach Kampf nahm Taugenichts die Spitze und segte mit einer Länge gegen den zu spät nach vorne gebrachten Bulcain II, der beim Kasfalter Bogen noch bei den Letzten lief.

Im Merkur-Rennen gelang es den Ausländern, den ersten Sieg zu feiern. Das Verkaufstrennen wurde von dem Oester-

Meingarten, 20. Aug. Der Kleinkaliber-Schießsport, der seit einigen Jahren in Deutschland sich steigender Beliebtheit erfreut, hat hier eine Pflanzstätte gefunden. Eine größere Anzahl sportbegeisterter Männer aller Altersklassen hat sich zu seiner Pflege zusammengefunden. Die Schießresultate verbesserten sich zusehends. Bei den im vergangenen Herbst abgehaltenen Wettkämpfen wurden achtbare Erfolge erzielt, wie in Raffart, Bretten, Gondelsheim, Bauerbach, Krummer mit dem Verein, begünstigt durch seine Erfolge, am 6. September mit dem großen Preis schießen in die Defensivität. Eine große Anzahl Schützen aus Mittel- und Nordbaden wird um die schönen und wertvollen Ehrenpreise in Wettkampf treten. Seitens des Vereins und der Bevölkerung werden Vorbereitungen getroffen, um am Sonntag für Meingarten zu einem ehrenvollen zu gestalten. Ein besonderer und bengalische Beleuchtung des Meingartener Wahrschens, des Turmes auf der Anhöhe über dem Dorfe, am vorausgehenden Abend werden das Fest einleiten. Der Schießstand des Vereins liegt am Bergweg am Ortsrand und bietet eine prächtige Aussicht über die Rheinebene bis zur Haardt und den Schwarzwald.

Heidelberg, 25. August. (Die Verurteilung des Schrankenwärters Hammer zurückgewiesen.) Die große Strafkammer des Heidelberger Landgerichts beschloß heute mit der Verurteilung des Schrankenwärters Georg Dammert, durch dessen Verschulden befallene das unheilbare Autounfall auf dem Bahnübergang bei Rot-Malsch sich ereignete. Dammert hatte gegen das Urteil des Schöffengerichts aus 2 Jahre 6 Mon. Gefängnis lautete. Verurteilung eingeleitet. Die Strafkammer hat heute diese Verurteilung zurückgewiesen und hat nur für die Dauer der Untersuchungsfrist anstatt 9 Wochen 12 Wochen anordnet. Auch der Haftbefehl wurde nicht aufgehoben.

Schweinfurt, 25. Aug. (Rauchmordverurteilung.) Ein 20 Jahre alter Fabrikarbeiter aus Hohenheim hatte in der Herberge zur Heilmann in Mannheim einen gleichaltrigen Schwimadergesellen aus Baden kennen gelernt. Die beiden Handwerksburschen begaben sich auf die Wanderschaft und kamen bei ihren Kreuz- und Querwegen in der Gegend von Ostersheim in den Waldborfer Wald. Hier überfiel der Hohenheimer den Sachfen und brachte ihm durch Schläge mit einem starken Prügel schwere Verletzungen bei. Dem Verletzten gelang es schließlich, sich seines Angreifers zu erwehren und zu flüchten. Er wurde später, als auf seine Hilferufe Waldwächter herbeieilten, von einem Ostersheimer Fuhrwerk mitgenommen. Die Verletzungen sind so erheblich, daß er ins Schwimaderhaus verbracht werden mußte. Der Räuber konnte noch gefangen werden von einem Gendarm in Ostersheim verhaftet werden. Der überfallene Handwerksbursche hatte nur einige Reichsmark im Besitz, die ihm sein Begleitmann tauben wollte, und um deren Erwerb er wahrscheinlich einen Mord beabsichtigt hätte.

Baden-Baden, 24. Aug. (Bürgerauschuss.) Unter dem Vorsitz des Oberbürgermeisters Kieser fand im großen Rathsaal eine Sitzung des Bürgerauschusses statt, auf deren Tagesordnung nur ein Punkt, und zwar betr. Geländeerwerb. Es handelt sich dabei um ein Gelände von 1400 Quadrat-

meter, welches dem Besizer des Hotel „Ruffischer Hof“, Jakob Lohmann, gehört und welches von der Stadt erworben werden soll, da es zum Ausbau der Luisenstraße benötigt wird. Der Kaufpreis beträgt pro Qm. 60 M. Das Straßenprojekt soll innerhalb 2 1/2 Jahren zur Ausführung gebracht werden. Oberbürgermeister Kieser begründete den stadttrüglichen Antrag in ebenso ausführlicher wie überzeugender Weise, und in der sich anschließenden Debatte sprachen sich die Vertreter sämtlicher Parteien für denselben aus, mit Ausnahme der Sozialdemokraten, welche einen abweichenden Standpunkt einnahmen. Bei der Abstimmung wurde dann schließlich der Antrag mit allen gegen 11 Stimmen angenommen.

K. Regl. 23. August. (Hannauer Heimattag und Landwirtschaftliche Ausstellung.) Zugleich mit dem für den 27. September ds. Js. geplanten Hannauer Heimattag soll eine landwirtschaftliche Ausstellung, die mit einer Ostschau verbunden ist, in Rehl abgehalten werden. Für das Trauhenfest steht heute schon die Mitwirkung von circa 600 Personen in etwa 60 Gruppen fest, so daß zu erwarten ist, daß die ganze Veranstaltung sich zu einem großzügigen und eindrucksvollen Heimattag der Hannauer Gemeinden und der angrenzenden Ortenauer Ortschaften gestalten wird. Der Trauhenfesttag wird historische Begebenheiten in den mitwirkenden Gemeinden zur Darstellung bringen; außerdem wird großes Gewicht auf die Darstellung des im Hannauerlande eingeföhnten Gewerbes und der so wichtigen Landwirtschaft gelegt werden. Ein mit erhebender Dunkelheit abzuhendendes Feuerwerk wird die Festteilnehmer bis in den Abend hinein in Rehl zusammenhalten.

Neuenburg, 25. Aug. (Pflanzergiftung.) Die neunjährige Johanna Galista von hier, die tagsüber mit einer Freundin im Walde war, bekam des nachts starkes Erbrechen und Magenkrämpfe. Nähere Nachforschungen ergaben, daß das Kind im Wald einen Pilz gegessen hatte. Die sofort angestellten ärztlichen Bemühungen waren vergebens. Das Mädchen starb drei Tage später im Spital.

Fahl (Amt Schönau), 25. August. (Brand.) In der Nacht von Sonntag auf Montag ist das Schwarzwald-Doppelhaus der Familien Straub und Wolf niedergebrannt. Die Bewohner wurden die Gefahr erst gewahrt, als sich die Feuerwehren von Schönau und Schoppsheim bereits mittels Autos zur Hilfeleistung in Marsch gesetzt hatten. Das Großvieh konnte gerettet werden. Der Brandschaden an Gebäuden und Fahrnissen beträgt etwa 50 000 RM. Ueber die Ursache des Brandes ist nichts bekannt. Man vermutet Brandstiftung, doch ist hierfür kein bestimmter Verdacht gegeben. Die Geschädigten sind nur gering, die Familie Wolf gar nicht verifiziert.

Todmoos, 23. August. (Die Umlage.) Die Gemeindeverordneten von Vorder-Todmoos beschloßen in ihrer letzten Sitzung dem Vorschlag des Verwaltungsrates gemäß eine vorläufige Umlage von 50 Pfennig zu erheben.

Waldshut, 24. Aug. (Protestversammlung.) Die Protestversammlung im Waldshuter Bezirk für die Abstellung der immer noch bestehenden lästigen Grenzformalitäten dehnen sich immer weiter aus. Eine am Samstag in Singen stattgefundene Aussprache, an der auch der Verkehrsverein von Waldshut sowie die schweizerischen Verkehrsvereine von Curzach und Coblenz teilnahmen, nahm eine Resolution an, die unverzügliche Aufhebung des Passzwanges und die Wiederherstellung des Friedenszustandes fordert.

Meersburg, 25. Aug. (Ertunken.) Am Sonntag abend während des Konzerts ereignete sich vor der Unterleese eine Bootsunglück, bei dem der 34 Jahre alte Automobilführer Wilhelm Riede aus Daisendorf und die 32 Jahre alte Ködigin Maria Apriion von Rezingen (Württemberg), welche im „Wilden Mann“ in Stellung war, den Tod fanden. Die Leichen sind bis jetzt noch nicht geborgen. Ueber die Ursache des Unglücks besteht noch keine Klärung. Es wurden plötzlich Hifferufe vom See her vernommen und herbeieilende Boote fanden ein umgekipptes Boot vor, an welches sich eine Person geklammert hatte. Drei weitere Personen versuchten das etwa 100 Meter entfernte Ufer schwimmend zu erreichen, was ihnen auch gelang.

Aus den Nachbarländern.

Ebenlohen, 24. August. (Ueberfall.) Als die auf einem Kartoffelacker beschäftigte 21 Jahre alte Barbara Huber von hier abends noch nicht nach Hause geföhrt war, begaben sich ihre Eltern auf die Suche nach ihr, fanden jedoch nur die Kartoffelhäute vor. Es stellten sich nun noch ca. 50 Bürger zur Suche ein und man fand das Mädchen mit zugestopftem Munde an einem Baume festgebunden vor. Nach den Angaben des Mädchens wurde dieses von einem Mann mit blauem Anzug in den Wald gelockt, vergewaltigt und an den Baum gebunden. Untersuchung ist eingeleitet.

Darmstadt, 25. Aug. (Mord.) Heute nachmittag wurde im Walde hinter der Stadt in Richtung Eschellbrücken ein etwa 27 Jahre altes Mädchen erdrosselt aufgefunden. Die Leiche war in einen Teppich eingewickelt, nur mit Hemd und seidenem Unterrock bekleidet. Die Beine waren zusammen gebunden. Vermutlich ist die Tat bereits in der Nacht zum Samstag ausgeführt worden. Von dem Täter fehlt jede Spur.

Meh, 24. Aug. (Ein böser Scherz.) Im Grenzdorf Reimheim im Bliestal erlaubten sich zwei Schlosserlehrlinge den unvernünftigen Scherz, die Türklinke mit dem elektrischen Strom zu verbinden. Sie lodten den anderen, sechzehnjährigen Lehrling in die Werkstätte; als er die Klinke berührte, fiel er tot um.

Willst du waschen, nehme die Qualitätsmarke für Kernseife, Seifenpulver mit Kernseifenschnitzeln selbst für feinste Wäsche verwendbar, ausgiebig und sparsam im Gebrauch. höchste Schonung der Wäsche, daher Arbeit, Zeit und Geld sparend. AULA Schmiegl & Scheib G. m. b. H. Nürnberg, Rothenburg o. T.

Aus der Landeshauptstadt.

Karlsruhe, den 26. August 1925.

Eine schwere Störung in der elektrischen Stromzufuhr

Brachte gestern mittag recht unliebbare Hemmnisse in die Geschäftsbetriebe der Stadt, die mit elektrischem Strom arbeiten. Zwei volle Stunden — von 1/4 Uhr bis 1/6 Uhr — war die Stadt stromlos...

Als Grund der Störung wurde uns vom städtischen Elektrizitätswerk „Ausbleiben der Stromzufuhr vom Badenwerk“ angegeben.

Die wiederholt eingetretenen Störungen des Betriebslebens durch das Ausbleiben des Stromes vom Badenwerk dürfte wohl Anlaß sein, den vom Bürgerausschuß genehmigten Ausbau des städtischen Elektrizitätswerkes am Rheinhafen...

He. Der neue Chorleiter des Lehrergesangsvereins Karlsruhe.

Dr. Heinz Knöll, der erste Kapellmeister unseres Badischen Landesinstituts, wurde von der Vorstandschaft des Lehrergesangsvereins Karlsruhe einstimmig zum Dirigenten des Vereines gewählt.

Der Preis wurde in einer Invertersammlung in Ueberlingen auf 2 RM. das Pfund festgesetzt. In der Versammlung wurden die Käufer gewarnt vor billigen Angeboten von Honig...

Schlechtes Wagenmaterial in badischen „Schnellzügen“. Vor einiger Zeit war schon auf das mangelhafte Wagenmaterial in den badischen Schnellzügen D 152 / D 153 auf der Schwarzwaldbahn hingewiesen worden...

Neue Bellebeiztel und Anhänger im Bahnverkehr. Vom 1. Sept. d. Ja. ab werden neue Bellebeiztel und Anhänger für Gepäckzüge, Express-, Eil- und Frachtzüge bei der Eisenbahn eingeführt.

Die Gehälter der Kantangestellten. Wie der Deutschnationale Handlungsgehilfen-Verband mitteilt, sind die am 21. August geführten Verhandlungen zwecks Angleichung der im April festgesetzten Gehälter an die gegenwärtigen Preisverhältnisse gescheitert.

Unsere Postbezieher

die ihr Abonnement für den Monat September noch nicht erneuert haben, bitten wir nachstehenden Bestellschein, umgehend ausgefüllt ihrem Briefträger oder zuständigen Postamt zu übergeben...

Bestellschein.

Formular for subscription orders with fields for name, address, and contact information.

Ihren 80. Geburtstag konnte am 25. d. M. Frau Wendelin Fichtaler Ww., Ettlingerstraße 23, feiern. Die alte Dame erfreut sich trotz ihres hohen Alters noch großer körperlicher und geistiger Rüstigkeit.

„Unsere Zähne“, Zahnhygienische Ausstellung in Karlsruhe vom 5.—13. September. In der Zahnhygienischen Ausstellung, die in der Woche vom 5.—13. September in der Stadt. Ausstellungshalle hier stattfindet, finden über 40 wissenschaftliche Vorträge und Demonstrationen mit Lichtbildern statt...

Voranzeigen der Veranstalter.

Wiener Operette im Stadt. Konzerthaus. Heute, Mittwoch, den 26. August und morgen, Donnerstag, den 27. August, finden die beiden letzten Aufführungen der großen Operette „Der Lüge Kavaletter“ in der Originalbesetzung statt.

Delegiertenversammlung und Kreisauswahltag der Freiw. Feuerwehr des 8. Kreises Karlsruhe.

Am 23. August fand in Mingsolsheim die Delegiertenversammlung des 8. Kreises der Freiwilligen Feuerwehr statt. Am Schul- und Rathaus fand eine gut ausgedachte Übung statt, die bewies, daß die Mingsolsheimer Wehr einer ersten Sache gegenüber gewachsen ist.

Kommandant Ziegler-Förstheim hob in seiner Eigenschaft als Feuerlöschinspektor die Schwierigkeiten mit dem Bezirksamt Pforzheim hervor, über die Begleichung der Rechnungen von An- und Auslagen bei Wagenbenutzungen bei Inspektionsfahrten.

Ernennungen - Beförderungen - Zuruhestellungen usw. der planmäßigen Beamten.

Aus dem Bereich des Ministeriums des Kultus und Unterrichts. Katholischer Kultus. Kirchlich eingesetzt wurden: Emil Thoma, bisher Pfarrverwalter in St. Leon als Pfarrer daselbst, Albert G. S. S., bisher Pfarrverwalter in Malingen als Pfarrer in Schönbühl, August Raub, bisher Pfarrverwalter in Malingen, als Pfarrer daselbst, Franz Kaver Schlegel, bisher Kaplanverwalter in Kirchbühl als Pfarrer in Minseln, Gotthard Schuler, bisher Pfarrer in Hofweier als Pfarrer in Rembach, Alois Uittenweiler, bisher Pfarrverwalter in Bunderod als Pfarrer daselbst, Alfred Spitznagel, bisher Pfarrverwalter in Hendorf-Rohrdorf, als Pfarrer daselbst, Stephan Scherer, bisher Pfarrvikar in Etzelsbühl, als Pfarrer in Schönbühl, Josef Schlichte, bisher Pfarrer in Dohmerbühl, als Pfarrer in Etzelsbühl, Ernst Kruener, bisher Pfarrer in Erlangen, als Pfarrverwalter in Konstanz, Ferdinand G. S. S., bisher Pfarrer in Weisbach, als Pfarrer in Dörzlingen, Adolf Schwaiger, bisher Pfarrer in Schönbühl, als Pfarrer in Erlach, Johann Hermann, bisher Pfarrer in Laubheim, als Pfarrer in Marlen, Johann Haer, bisher Pfarrer in St. Leon, als Pfarrer in Pöhl, Ferdinand Perle, bisher Pfarrer in Deuffrig, als Pfarrer in Weisbach, Markus Perle, bisher Pfarrer in Hendorf b. St., als Pfarrer in Gerstheim.

Auszug aus den Ständebüchern Karlsruhe. Todfälle. 25. Aug. Wolfgang Bränsch, 18 Tage alt, Vater: August Bränsch, Profurth; Nikolaus Schaal, 6 Tage alt, Kaufmann.

Turnen + Spiel + Sport.

6. Rhön-Regelflug-Wettbewerb 1925.

Bisheriges Ergebnis. (Von unserem Sonderberichterstatter.)

In dieser Nacht toste und türmte es um das Fliegerlager, das man gar nicht zu hoffen wagte, daß das Wetter noch so schön werden würde, wie es tatsächlich kurz vor Mittag wurde. So kam doch einmal die ungeheure Zahl der Besucher auf ihre Rechnung.

Leider traf bei Herrn Knoll, der mit seinem „Galgeneppel“ hier ist, die Nachricht ein, daß sein Flugzeugschuppen in Pforzheim (Kreis Trossingen) in Schlesien heute morgen vollständig niedergebrannt ist.

Wasserkuppe, 24. August.

Der Hauptwettbewerb begann am 11. August und setzte bis zum 23. — also 13 Wochentagen — bei nur 11 „Flug“ Tagen im ganzen 122 Starts. Es flogen 32 Segelfluggenossen, denen 5555 Segelflugschiffe mit je einem Start, jedoch für die Deutschen die Zahl 27 übrig bleibt mit 117 Starts.

Table with 2 columns: Pilot name and number of starts. Includes names like Espenlaub, Martens, Stamer, Regel, Seiler.

zusammen 64 Starts, also die gute Hälfte entfallen auf diese 5, während die Kleinsten mit 53 bis auf 22 deutsche Piloten und 10 Tage verteilten. Als Vergleich hierzu muß dienen, daß vor einigen Tagen die Pflegepflanzstätte im Lager mit 277 Köpfen angegeben wurde...

Diese bisherigen Erfolge zeigen mit voller Klarheit, daß die Leistungen bisher nichts Besonderes bedeuten, vor allem aber, daß der Nachwuchs der Jungpiloten völlig fehlt, daß die alten Flieger wie die Hamburger nicht mehr starten, ferner daß die Gruppe Novor bedauerlicherweise mit ihrem hochwertigen „Pönte“ auf der Rhön überhaupt noch nicht gestartet ist...

Entsprechend der Wertungsformel wird annähernd erreicht haben: Espenlaub 859,2 Punkte, Martens 806, Stamer 500, Roemruehl 441, Deuffling 130,1, Rote 32,2 Punkte. — Neu eingetroffen sind in den letzten Tagen im Fliegerlager an Maschinen: „Experiment“, Niederh. W. f. Luftf., Selt. Wuppertal, 4,5 P. 110, „Pönte“, Niederh. W. f. Luftf., Selt. Wuppertal, 7,5 P. 110, „Pönte“, Niederh. W. f. Luftf., Selt. Wuppertal, 7,5 P. 110, „Pönte“, Niederh. W. f. Luftf., Selt. Wuppertal, 7,5 P. 110, „Pönte“, Niederh. W. f. Luftf., Selt. Wuppertal, 7,5 P. 110.

Der heutige Montag brachte infolge Fehlens günstigen Segelwinds nur wenige Flüge. Am frühen Nachmittag setzte Regen ein.

Die viermal 100 Meter-Staffel der Stuttgarter Riders, der u. a. der neue deutsche Kurzstreckenmeister Coris angehört, erwidert demnach eine wertvolle Verankerung, da Wondratsch (D.S.C. Wondratsch) nach Stuttgart überflog. Mit Coris, Möbus, Wondratsch und Hubrich werden die Stuttgarter einen über die viermal 100 Meter nur schwer zu schlagenden Gegner abgeben. — Köln (S.C. Köln) der früher dem D.S.C. Berlin angehörte, kehrt zu seinem alten Verein zurück, womit die Rade Wondratschs dort wieder der ausgefüllt gilt.

Italienischer Alpenpötel. Die italienische Alpenfahrt, die sich in sechs Etappen über insgesamt 2973 Kilometer erstreckte, wurde in Mailand beendet. An der schweren Fahrt beteiligten sich fünf französisch-französische, italienische und Schweizer Automobilsportler. Sieger in der 1. Etappe wurde Bianchi, der die Strecke mit seinem Peugeot in 68:23:06,6 bewältigte. In der 2. Etappe der 15. Etappe regte der Italiener Tassara auf Bugatti in 60:59:09.

dra. Jugendklub in Schweden. Der schwedische Reichstag hat kürzlich für die Unterstufung des Skilaufs unter der Volksschulung 20 000 Kronen bewilligt, von denen für Lehrzwecke 8000 Kr. für Beschaffung von Schneeschuhen 3500 Kr. und der Rest für Schuttschuhe bestimmt sind. Da Schweden nur 6 Millionen Einwohner hat und Deutschland 64 Millionen, so müßten von den deutschen Kindern etwa 225 000—240 000 Mark für den Skilauf in den entsprechenden Förderung erreicht wird. Man hat dabei noch zu bedenken, daß in Schweden das am dichtesten bevölkerte Gebiet, das Gebiet zwischen der Südgrenze bis in die Gegend Stockholm, nicht von der Gegend um Göteborg, kein eigentliches Skigebiet ist, so daß im Verhältnis zur schwedischen Unterstufung der deutsche Beitrag ein sehr hoher wäre. Es wäre gut, wenn der kilaufende Reichs- und Landtagsabgeordnete Dr. Luther und die kilaufenden Reichs- und Landtagsabgeordneten sich der Sache annehmen wollten. Es wird interessieren, daß der jetzige Reichspräsident von Hindenburg schon 1893 eine größere Bestellung von Schneeschuhen für Heereszwecke machte.

Advertisement for Muffler Kindermehl, „einzig wieder“ mehr als ein Juwel! Von hohem Wohlgeschmack, höchst Nährwert u. wieder in luftdichter Verpackung. g. Bledosen, eigen. D. R. P. 4.

Geschäftliche Mitteilung. Der Verband Kaiserlicher Winzervereine veranstaltet am 1. September d. J. im Restaurant „zum Kaiserhof“ in Pforzheim nachm. 1/2 Uhr, eine Weinversteigerung, von 1924er und 1925er Kaiserlicher Weinen. Es kommen dabei erstmals die forreineren Kaiserlichen Weine zum Verkauf, die außerordentlich reif sind.

Wiener Operette im städt. Konzerthaus
 Heute Mittwoch, 26. Aug., abends 7 1/2 Uhr:
 die fantastisch-moderne Operette
Der süße Cavalier
 von LEO FALL.
 Billets von Mk. 1,50—5,50 bei Fr. Müller, Kaiserstrasse, Zigarrenbrunnert, Kaiserallee, Holzschuh, Werderstr. 48 und an der Tageskasse.
 Morgen: Der süße Cavalier. 15844

Kaffee Bauer
 Heute Mittwoch, 26. Aug., abends
Grosses Sonderkonzert
 der verstärkten Kapelle.
 Leitung: Kapellmeister Dezel.
 Aus dem Programm 15821
 Egmont-Ouverture Beethoven.
 Nußacker-Suite Tschakowsk.
 Fantasie a. d. Musikdrama Rheingold Wagner.
 Violinkonzert g-moll Bruch.
 Solist: Kapellmeister Franz Dezel.

Wiener Hof
 Heute Mittwoch sowie Samstag
 von 8 Uhr ab 15865
Tanz-Abend
 Sonntag: KONZERT

Central-Lichtspiele
 Programm B1709
 v'm 26. August bis einschliesslich 1. September
DER GROSSE SITTENFILM
 mit Albert Steinrück, Hans Merckendorff, Ellen Kürz
MÄDCHEN, DIE MAN NICHT HEIRATET.
 7 Akte Vorzügliches Schauspielprogramm. 7 Akte

Zum Merkur
 (Beim alten Bahnhof)
Heute Schlachttag.
 Vorzügliche Küche, Mittags- und Abendessen
 Anerkannt prima Weine
 Beck's-Biere, hell und dunkel. 15807

Zum Rheingold
 Waldhornstr. 22.
 Heute, sowie jeden Mittwoch
Großes Schlachtfest
 Jeden Donnerstag: Schwabensköchle.
 Anerkannt vorz. Weine.
 Gute Küche — Schrempf-Prinz-Bier.

Anzug-Stoff-Reste
 145 cm breit, prima Qualitätswaren
 pro Meter Mk. 5.—
Hermann Chimowitz,
 Herrenstrasse 22. B1009n

Fleißiger, strebsamer Mann,
 30 Jahre alt, gelernter Bierbrauer, möchte sich mit
 4-5 Tausend Mark an gutem Unternehmen
beteiligen.
 Angebote unter Nr. 34267 an die Bad. Presse.

Chemische Fabrik
 in einer größeren Stadt am Bodensee mit eigener Füllanlage
 in Frankfurt a. M., Alleinhersteller eines konkurrenzlos
 Arsenikals zum Reinigen von Parkett, Pitschpinsel
 und Linoleumböden usw., sowie zahlreicher Spezialitäten
 für Apotheken, Drogerien, Hausbedarf u. Landwirtschaft
 sucht möglichst leistungsfähigen
aktiven Teilhaber
 mit einer greifbaren Einlage von mindestens 20.000 Mk.
 Angebote unter Nr. E4230 an die „Bad. Presse“ erbeten.

wo? kauft man
PELZE
 zu billigen Preisen?
 Nur **Zirkel 32**
 1. treppe hoch
 Ecke Ritterstraße
 W. Lehmann.
 Keine Ladenmiete.

Dr. Roth
 Hirschstr. 51. Tel. R. 161
 ist zurückgekehrt.
 12784

Von der Reise zurück
J. ECKERT, 15938
 staatl. gepr. Dentist
 Hebelstr. 13 Telef. 2910

Gemischwaren- oder Lebensmittel-Geschäft
 mit Haus, hier od. anderswärts, sofort zu kaufen od. zu pachten gesucht.
 Angebote m. Preisangaben unter Nr. 15817 an die „Bad. Presse“

Zu verkaufen
Paddelboot
 20 Liter, bereits neu, zu verkaufen. Preis Mk. 12.—
 2. Stod. B17001

Berlin weiter, auch in Berlin, erhalten zu verkaufen. 15979 Ende für 20 Mk.

Zu verkaufen
 2. Stod. B17001
 2. Stod. B17001
 2. Stod. B17001

Küchen-Einrichtung
 bestehend aus 75, 15893
 2. Stod. B17001

Ladentheke
 mit Marmorplatte und Glasplatten, 2,50 m la., billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Wirtschaftsstühle
 60 Wirtschaftsstühle
 2. Stod. B17001

Kapitalien
 Mk. 200 v. Geschäftsmann vorübergehend zu leihen gesucht. 2. Stod. B17001

Immobilien
 Einfamilienhaus
 2. Stod. B17001

Haus!
 Suche ein Haus (nicht so groß) Zentrum mit Garten und Werkstatt. 2. Stod. B17001

Einige Diplomaten
 und Steuermänner billig abzugeben. 2. Stod. B17001

Wirtschaftsherd
 gut erhalten, hat billig abzugeben. 2. Stod. B17001

Sonderangebot.
Silberbestecke.
 90 er., schriftl. Garantie für 20jähr. Haltbarkeit, modernes Muster:
 12 Eßlöffel — 12 Eßgabeln
 12 Eßmesser — 12 Dessertgabeln
 12 Dessertmesser — 12 Kaffeelöffel
 zusammen für nur Mk. 120.—
 sofort abzugeben. Anfragen unter Nr. 04291 an die Bad. Presse.

Gebr. Herrenrad
 gut erhalt., billig zu off. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Danksagung.
 Für die vielfachen Beweise herzlicher Anteilnahme bei dem Ableben meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, sagen wir unseren tiefgefühlten Dank.
 KARLSRUHE, 25. August 1925.
Leopold Schumann
Gustav Rückert
Rosel Rückert
 15808 Goldene Traube.

Meine Verlobung mit Hermann Seiler aus Durlach habe ich gelöst.
 Karlsruhe, 24. August 1925
Carla Hamm.

Gebild. Fräulein
 36 Jahre alt, mit guten Kenntnissen, sehr tüchtig im Buchhalten, sucht auf 1. Okt. Stellung in frauenl. Hausarbeit. Angebote unter Nr. 34250 an die „Bad. Presse“

Fräulein
 22 Jahre alt, aus geb. Familie, sucht Stellung in frauenl. Hausarbeit. Angebote unter Nr. 34251 an die „Bad. Presse“

Fräulein
 22 Jahre alt, aus geb. Familie, sucht Stellung in frauenl. Hausarbeit. Angebote unter Nr. 34252 an die „Bad. Presse“

Fräulein
 22 Jahre alt, aus geb. Familie, sucht Stellung in frauenl. Hausarbeit. Angebote unter Nr. 34253 an die „Bad. Presse“

Fräulein
 22 Jahre alt, aus geb. Familie, sucht Stellung in frauenl. Hausarbeit. Angebote unter Nr. 34254 an die „Bad. Presse“

Fräulein
 22 Jahre alt, aus geb. Familie, sucht Stellung in frauenl. Hausarbeit. Angebote unter Nr. 34255 an die „Bad. Presse“

Fräulein
 22 Jahre alt, aus geb. Familie, sucht Stellung in frauenl. Hausarbeit. Angebote unter Nr. 34256 an die „Bad. Presse“

Fräulein
 22 Jahre alt, aus geb. Familie, sucht Stellung in frauenl. Hausarbeit. Angebote unter Nr. 34257 an die „Bad. Presse“

Fräulein
 22 Jahre alt, aus geb. Familie, sucht Stellung in frauenl. Hausarbeit. Angebote unter Nr. 34258 an die „Bad. Presse“

Fräulein
 22 Jahre alt, aus geb. Familie, sucht Stellung in frauenl. Hausarbeit. Angebote unter Nr. 34259 an die „Bad. Presse“

Gebr. Herrenrad
 gut erhalt., billig zu off. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Danksagung.
 Für die vielfachen Beweise herzlicher Anteilnahme bei dem Ableben meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, sagen wir unseren tiefgefühlten Dank.
 KARLSRUHE, 25. August 1925.
Leopold Schumann
Gustav Rückert
Rosel Rückert
 15808 Goldene Traube.

Meine Verlobung mit Hermann Seiler aus Durlach habe ich gelöst.
 Karlsruhe, 24. August 1925
Carla Hamm.

Gebild. Fräulein
 36 Jahre alt, mit guten Kenntnissen, sehr tüchtig im Buchhalten, sucht auf 1. Okt. Stellung in frauenl. Hausarbeit. Angebote unter Nr. 34250 an die „Bad. Presse“

Fräulein
 22 Jahre alt, aus geb. Familie, sucht Stellung in frauenl. Hausarbeit. Angebote unter Nr. 34251 an die „Bad. Presse“

Fräulein
 22 Jahre alt, aus geb. Familie, sucht Stellung in frauenl. Hausarbeit. Angebote unter Nr. 34252 an die „Bad. Presse“

Fräulein
 22 Jahre alt, aus geb. Familie, sucht Stellung in frauenl. Hausarbeit. Angebote unter Nr. 34253 an die „Bad. Presse“

Fräulein
 22 Jahre alt, aus geb. Familie, sucht Stellung in frauenl. Hausarbeit. Angebote unter Nr. 34254 an die „Bad. Presse“

Fräulein
 22 Jahre alt, aus geb. Familie, sucht Stellung in frauenl. Hausarbeit. Angebote unter Nr. 34255 an die „Bad. Presse“

Fräulein
 22 Jahre alt, aus geb. Familie, sucht Stellung in frauenl. Hausarbeit. Angebote unter Nr. 34256 an die „Bad. Presse“

Fräulein
 22 Jahre alt, aus geb. Familie, sucht Stellung in frauenl. Hausarbeit. Angebote unter Nr. 34257 an die „Bad. Presse“

Fräulein
 22 Jahre alt, aus geb. Familie, sucht Stellung in frauenl. Hausarbeit. Angebote unter Nr. 34258 an die „Bad. Presse“

Fräulein
 22 Jahre alt, aus geb. Familie, sucht Stellung in frauenl. Hausarbeit. Angebote unter Nr. 34259 an die „Bad. Presse“

Gebr. Herrenrad
 gut erhalt., billig zu off. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Danksagung.
 Für die vielfachen Beweise herzlicher Anteilnahme bei dem Ableben meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, sagen wir unseren tiefgefühlten Dank.
 KARLSRUHE, 25. August 1925.
Leopold Schumann
Gustav Rückert
Rosel Rückert
 15808 Goldene Traube.

Meine Verlobung mit Hermann Seiler aus Durlach habe ich gelöst.
 Karlsruhe, 24. August 1925
Carla Hamm.

Gebild. Fräulein
 36 Jahre alt, mit guten Kenntnissen, sehr tüchtig im Buchhalten, sucht auf 1. Okt. Stellung in frauenl. Hausarbeit. Angebote unter Nr. 34250 an die „Bad. Presse“

Fräulein
 22 Jahre alt, aus geb. Familie, sucht Stellung in frauenl. Hausarbeit. Angebote unter Nr. 34251 an die „Bad. Presse“

Fräulein
 22 Jahre alt, aus geb. Familie, sucht Stellung in frauenl. Hausarbeit. Angebote unter Nr. 34252 an die „Bad. Presse“

Fräulein
 22 Jahre alt, aus geb. Familie, sucht Stellung in frauenl. Hausarbeit. Angebote unter Nr. 34253 an die „Bad. Presse“

Fräulein
 22 Jahre alt, aus geb. Familie, sucht Stellung in frauenl. Hausarbeit. Angebote unter Nr. 34254 an die „Bad. Presse“

Fräulein
 22 Jahre alt, aus geb. Familie, sucht Stellung in frauenl. Hausarbeit. Angebote unter Nr. 34255 an die „Bad. Presse“

Fräulein
 22 Jahre alt, aus geb. Familie, sucht Stellung in frauenl. Hausarbeit. Angebote unter Nr. 34256 an die „Bad. Presse“

Fräulein
 22 Jahre alt, aus geb. Familie, sucht Stellung in frauenl. Hausarbeit. Angebote unter Nr. 34257 an die „Bad. Presse“

Fräulein
 22 Jahre alt, aus geb. Familie, sucht Stellung in frauenl. Hausarbeit. Angebote unter Nr. 34258 an die „Bad. Presse“

Fräulein
 22 Jahre alt, aus geb. Familie, sucht Stellung in frauenl. Hausarbeit. Angebote unter Nr. 34259 an die „Bad. Presse“

Gebr. Herrenrad
 gut erhalt., billig zu off. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Gebr. Pritsche
 geeignet für Sandwagen hat billig zu verkaufen. 2. Stod. B17001

Danksagung.
 Für die vielfachen Beweise herzlicher Anteilnahme bei dem Ableben meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, sagen wir unseren tiefgefühlten Dank.
 KAR